



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN / GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Schramm GmbH & Co. KG
Borsigstraße 13 / D-32369
Rahden

Sprachregelung / Language Clause

Dieses Dokument wird in deutscher und englischer Sprache erstellt. Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

This document is provided in German and English. In the event of any discrepancy between the German and the English version, the German version shall prevail.

§ 1 Geltungsbereich / Scope of Application

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Angebote, Lieferungen und Leistungen des Lieferanten (nachfolgend „Lieferant“) gegenüber dem Kunden (nachfolgend

„Kunde“). Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(1) These General Terms and Conditions (hereinafter “GTC”) shall apply to all offers, deliveries and services of the supplier (hereinafter “Supplier”) to the customer (hereinafter “Customer”). They shall also apply to all future business relationships, even if not expressly agreed upon again.

(2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn und soweit der Lieferant ihrer Geltung ausdrücklich in Textform (§ 126b BGB) zugestimmt hat. Bei kollidierenden AGB gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Customer shall only become part of the

contract if and insofar as the Supplier has expressly consented to their applicability in text form (Section 126b BGB). In the event of conflicting general terms and conditions, the statutory provisions shall apply supplementarily.

(3) Individualvereinbarungen zwischen Lieferant und Kunde gehen diesen AGB in jedem Fall vor (§ 305b BGB).

(3) Individual agreements between the Supplier and the Customer shall in all cases take precedence over these GTC (Section 305b BGB).

§ 2 Angebot und Vertragsschluss / Offers and Conclusion of Contract

(1) Die Angebote des Lieferanten sind freibleibend und unverbindlich.

(1) The Supplier's offers are non-binding and subject to change.

(2) Die Bestellung des Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Der Vertrag kommt erst durch die schriftliche oder in Textform (§ 126b BGB) erteilte Auftragsbestätigung des Lieferanten zustande. Gleiches gilt für Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden.

(2) The Customer's order constitutes a binding contractual offer. The contract shall only be concluded upon the Supplier's written or text form (Section 126b BGB)

order confirmation. The same shall apply to supplements, amendments and ancillary agreements.

§ 3 Liefer- und Leistungszeit / Delivery and Performance Time

(1) Lieferfristen und -termine bedürfen der Textform (§ 126b BGB), unabhängig davon, ob sie verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden.

(1) Delivery periods and dates require text form (Section 126b BGB), regardless of whether they are agreed as binding or non-binding.

(2) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt im Sinne des § 12 dieser AGB oder sonstiger zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbarer Ereignisse (z. B. Betriebsstörungen, Maschinenschäden, Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, behördliche Maßnahmen, ausbleibende oder nicht richtige bzw. nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten) hat der Lieferant nicht zu vertreten. Sie berechtigen den Lieferanten, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Der Lieferant wird den Kunden unverzüglich über den Eintritt und die voraussichtliche Dauer der Behinderung unterrichten.

(2) Delays in delivery and performance due to force majeure within the meaning of Section 12 of these GTC or other events unforeseeable at the time of conclusion of the contract (e.g. operational disruptions, machine damage, difficulties in procuring materials, transport delays, strikes, lawful lockouts, official measures, failure or incorrect or untimely delivery by suppliers) shall not be attributable to the Supplier. They shall entitle the Supplier to postpone the delivery or service for the duration of the impediment plus a reasonable start-up period. The Supplier shall notify the Customer without undue delay of the occurrence and expected duration of the impediment.

(3) Dauert die Behinderung länger als drei (3) Monate, ist jede Partei berechtigt, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils zurückzutreten.

(3) If the impediment lasts longer than three (3) months, either party shall be entitled, after setting a reasonable grace period, to withdraw from the contract with regard to the part not yet fulfilled.

(4) Ist der Lieferant für die Nichteinhaltung verbindlich vereinbarter Fristen und Termine verantwortlich oder befindet er sich im Verzug, so ist der Kunde berechtigt, pauschalierten Schadensersatz wegen Verzugs in Höhe von 0,5 % für

jede vollendete Woche des Verzugs zu verlangen, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferungen und Leistungen. Weitergehende Ansprüche wegen Verzugs - einschließlich Schadensersatzansprüche - bleiben unberührt, soweit sie auf einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

(4) If the Supplier is responsible for non-compliance with bindingly agreed deadlines and dates or is in default, the Customer shall be entitled to claim liquidated damages for delay amounting to 0.5% for each completed week of delay, subject to a maximum of 5% of the invoice value of the deliveries and services affected by the delay. Further claims for delay - including claims for damages - shall remain unaffected insofar as they are based on a breach of material contractual obligations (cardinal obligations) or on intent or gross negligence.

(5) Der Lieferant ist zu sachlich begründeten Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, sofern diese für den Kunden zumutbar sind und ihm hierdurch keine unverhältnismäßigen Mehrkosten entstehen. Etwaige durch die Teillieferung entstehende Mehrkosten für Fracht und Verpackung trägt der Lieferant.

(5) The Supplier shall be entitled to make partial deliveries and partial services, provided such partial deliveries are reasonable for the Customer and do not result in disproportionate additional costs for the Customer. Any additional costs for freight and packaging arising from the partial delivery shall be borne by the Supplier.

§ 4 Versand und Gefahrübergang / Shipment and Transfer of Risk

(1) Soweit nicht individuell anders vereinbart, erfolgt die Lieferung zu den Bedingungen CIP (Incoterms® 2020) am vereinbarten Bestimmungsort. Ist kein Bestimmungsort vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Werk des Lieferanten (EXW, Incoterms® 2020). Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht auf den Kunden über, sobald die Ware dem Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Einrichtung übergeben worden ist (§ 447 Abs. 1 BGB).

(1) Unless otherwise individually agreed, delivery shall be made CIP (Incoterms® 2020) to the agreed place of destination. If no place of destination has been agreed, delivery shall be made ex works of the Supplier (EXW, Incoterms® 2020). The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the Customer upon handover of the goods to the forwarding agent, carrier or other person or institution

designated to carry out the shipment (Section 447 (1) BGB).

(2) Gerät der Kunde in Annahmeverzug, so geht die Gefahr mit dem Zeitpunkt des Annahmeverzugs auf den Kunden über.

(2) If the Customer is in default of acceptance, the risk shall pass to the Customer at the time of default of acceptance.

(3) Die Versandart liegt, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, im pflichtgemäßen Ermessen des Lieferanten.

(3) Unless expressly agreed otherwise, the method of shipment shall be at the Supplier's reasonable discretion.

(4) Der Lieferant ist verpflichtet, die Ware transportsicher und handelsüblich zu verpacken. Sonderverpackungen auf Wunsch des Kunden werden gesondert berechnet. Bei CIP-Lieferungen (Incoterms® 2020) schließt der Lieferant eine Transportversicherung mit einer Mindestdeckung gemäß den Institute Cargo Clauses (C) ab. Ein darüber hinausgehender Versicherungsschutz kann auf Wunsch und auf Kosten des Kunden vereinbart werden.

(4) The Supplier shall be obliged to pack the goods in a transport-safe and commercially customary manner. Special packaging at

the Customer's request shall be invoiced separately. For CIP deliveries (Incoterms® 2020), the Supplier shall take out transport insurance with a minimum coverage in accordance with the Institute Cargo Clauses (C). Additional insurance coverage may be agreed upon request and at the Customer's expense.

(5) Werden die AGB ausnahmsweise im Verkehr mit Verbrauchern (§ 13 BGB) verwendet, gilt abweichend von Absatz (1): Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht erst mit Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über (§ 475 Abs. 2 BGB).

(5) If the GTC are exceptionally used in dealings with consumers (Section 13 BGB), in derogation from paragraph (1): the risk of accidental loss or accidental deterioration shall only pass to the Customer upon delivery of the goods to the Customer (Section 475 (2) BGB).

§ 5 Preise / Prices

(1) Soweit nicht anders angegeben, ist der Lieferant an die in seinen Angeboten enthaltenen Preise dreißig (30) Tage ab dem Datum des Angebots gebunden. Maßgeblich sind die in der Auftragsbestätigung des Lieferanten genannten Preise zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Sämtliche Preise verstehen sich als Netto-Preise.

(1) Unless otherwise stated, the Supplier shall be bound by the prices contained in its offers for thirty (30) days from the date of the offer. The prices stated in the Supplier's order confirmation plus the applicable statutory value-added tax shall be decisive. All prices are net prices.

(2) Soweit nicht individuell anders vereinbart, verstehen sich die Preise einschließlich Lieferung CIP (Incoterms® 2020) zum vereinbarten Bestimmungsort sowie einschließlich handelsüblicher Verpackung. Ist kein Bestimmungsort vereinbart, gelten die Preise ab Werk des Lieferanten (EXW, Incoterms® 2020). Sonderverpackungen werden gesondert berechnet.

(2) Unless otherwise individually agreed, prices include delivery CIP (Incoterms® 2020) to the agreed place of destination as well as standard packaging. If no place of destination has been agreed, prices shall be ex works of the Supplier (EXW, Incoterms® 2020). Special packaging shall be invoiced separately.

§ 6 Zahlung / Payment

(1) Soweit nicht individuell anders vereinbart, sind Rechnungen zahlbar innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum netto. Abweichende Zahlungsvereinbarungen – insbesondere Skontoabreden – bedürfen der individuellen

Vereinbarung in Textform (§ 126b BGB). Zahlungen werden stets auf die älteste fällige Forderung nebst etwaiger Verzugszinsen angerechnet.

(1) Unless otherwise individually agreed, invoices shall be payable within thirty (30) days from the date of the invoice net. Deviating payment agreements – in particular cash discount arrangements – require individual agreement in text form (Section 126b BGB). Payments shall always be applied to the oldest outstanding claim plus any accrued default interest.

(2) Der Lieferant behält sich vor, Schecks oder Wechsel anzunehmen. Die Annahme erfolgt stets nur erfüllungshalber. Diskontspesen und sämtliche Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

(2) The Supplier reserves the right to accept cheques or bills of exchange. Acceptance shall always be on account of performance only. Discount charges and all costs shall be borne by the Customer.

(3) Befindet sich der Kunde mit einer fälligen Zahlung länger als eine Woche in Verzug, werden sämtliche Forderungen aus der Geschäftsbeziehung sofort fällig. Bei Zahlungsverzug hat der Kunde Verzugszinsen in Höhe von neun (9) Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB) gemäß § 288 Abs. 2 BGB zu zahlen. Die Geltendmachung

eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

(3) If the Customer is in default of a payment due for more than one week, all claims arising from the business relationship shall become due immediately. In the event of late payment, the Customer shall pay default interest at the rate of nine (9) percentage points above the respective base interest rate (Section 247 BGB) pursuant to Section 288 (2) BGB. The right to claim further damages is reserved.

(4) Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung nur berechtigt, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Lieferanten anerkannt sind. Das Zurückbehaltungsrecht des Kunden aufgrund von Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis (konnexe Gegenforderungen) bleibt hiervon unberührt.

(4) The Customer shall only be entitled to set-off, retention or reduction insofar as its counterclaims have been established by a final and binding court decision, are undisputed or have been acknowledged by the Supplier. The Customer's right of retention based on counterclaims arising from the same contractual relationship (related counterclaims) shall remain unaffected.

§ 7 Eigentumsvorbehalt / Retention of Title

(1) Bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen - einschließlich aller Saldoforderungen aus laufender Rechnung -, die dem Lieferanten aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, werden dem Lieferanten die in den folgenden Absätzen bezeichneten Sicherheiten gewährt.

Der Lieferant verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der danach freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Kunden.

(1) Until the fulfilment of all claims - including all balance claims from current account - to which the Supplier is entitled against the Customer for any legal reason, now or in the future, the securities described in the following paragraphs shall be granted to the Supplier. The Supplier undertakes to release the securities to which it is entitled upon the Customer's request insofar as the realisable value of the securities exceeds the claims to be secured by more than 10%; the selection of the securities to be released shall be at the Customer's discretion.

(2) Die Waren bleiben Eigentum des Lieferanten. Be- oder Verarbeitung erfolgt stets für den Lieferanten als Hersteller, jedoch ohne jede Verpflichtung für ihn.

Erlischt das (Mit-)Eigentum des Lieferanten durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertmäßig (Rechnungswert) auf den Lieferanten übergeht. Der Kunde verwahrt das (Mit-)Eigentum des Lieferanten unentgeltlich. Waren, an denen dem Lieferanten (Mit-)Eigentum zusteht, werden nachfolgend als Vorbehaltsware bezeichnet.

(2) The goods shall remain the property of the Supplier. Processing or transformation shall always be carried out for the Supplier as the manufacturer, but without any obligation on the part of the Supplier. If the (co-)ownership of the Supplier lapses due to combination with other items, it is hereby agreed that the (co-)ownership of the Customer in the unified item shall be transferred to the Supplier in terms of value (invoice value). The Customer shall keep the (co-)ownership of the Supplier free of charge. Goods in which the Supplier holds (co-)ownership are hereinafter referred to as reserved goods.

(3) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er sich nicht in Verzug befindet. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Vorsorglich tritt der Kunde dem Lieferanten die aus der Weiterveräußerung oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung,

unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus laufender Rechnung) bereits jetzt ab. Der Lieferant ermächtigt ihn unwiderruflich, die an den Lieferanten abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

(3) The Customer shall be entitled to process and sell the reserved goods in the ordinary course of business as long as the Customer is not in default. Pledging or security transfers shall be prohibited. As a precautionary measure, the Customer hereby assigns to the Supplier all claims arising from the resale or any other legal reason (insurance, unlawful act) with regard to the reserved goods (including all balance claims from current account). The Supplier irrevocably authorises the Customer to collect the claims assigned to the Supplier for the Supplier's account in the Customer's own name. This collection authorisation may only be revoked if the Customer does not properly meet its payment obligations.

(4) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, so wird der Kunde auf das Eigentum des Lieferanten hinweisen und den Lieferanten unverzüglich benachrichtigen.

(4) If third parties access the reserved goods, the Customer shall draw attention to the Supplier's ownership and notify the Supplier immediately.

(5) Werden Waren in ein Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geliefert oder dorthin verbracht, so gilt der Eigentumsvorbehalt nach den vorstehenden Absätzen (1) bis (4) in dem nach dem Recht des jeweiligen Bestimmungslandes weitestmöglich zulässigen Umfang. Soweit einzelne Ausprägungen des Eigentumsvorbehalts - insbesondere der erweiterte oder der verlängerte Eigentumsvorbehalt einschließlich der Verarbeitungsklausel und der Vorausabtretung - nach dem Recht des Bestimmungslandes nicht oder nur eingeschränkt anerkannt werden, gilt der Eigentumsvorbehalt in derjenigen Form, die nach dem betreffenden Recht die weitestgehende Sicherung des Lieferanten gewährleistet. Der einfache Eigentumsvorbehalt (Vorbehaltseigentum bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung) bleibt in jedem Fall bestehen, soweit das Recht des Bestimmungslandes einen solchen anerkennt.

(5) Where goods are delivered to or transported to a country outside the Federal Republic of Germany, the retention of title pursuant to paragraphs (1) to (4) above shall apply to the fullest extent permitted by the law of the respective country of

destination. To the extent that certain forms of the retention of title - in particular the extended or prolonged retention of title including processing clauses and advance assignment of claims - are not recognised or are only recognised to a limited extent under the law of the country of destination, the retention of title shall apply in the form that provides the most comprehensive security to the Supplier under the applicable law. The simple retention of title (reserved ownership until full payment of the purchase price) shall in any case be maintained to the extent that the law of the country of destination recognises such retention of title.

(6) Bedarf der Eigentumsvorbehalt nach dem Recht des Bestimmungslandes zu seiner Wirksamkeit gegenüber Dritten einer Registrierung, Eintragung in ein öffentliches Register, notariellen Beurkundung oder sonstigen Publizitätsmaßnahme, so ist der Kunde verpflichtet, auf seine Kosten unverzüglich alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen und den Lieferanten bei der Erfüllung dieser Erfordernisse zu unterstützen. Der Kunde hat den Lieferanten über die im Bestimmungsland geltenden Registrierungserfordernisse unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Dies gilt insbesondere - aber nicht ausschließlich - für Lieferungen in die Schweiz, wo der Eigentumsvorbehalt gemäß Art. 715 des Schweizerischen

Zivilgesetzbuches (ZGB) in Verbindung mit Art. 102 Abs. 2 des Schweizerischen IPRG der Eintragung in das Eigentumsvorbehaltsregister am Wohnsitz bzw. Sitz des Kunden bedarf.

(6) Where the retention of title requires registration, entry in a public register, notarial certification or any other publicity measure under the law of the country of destination in order to be effective against third parties, the Customer shall be obliged to take all necessary steps at its own expense without undue delay and to assist the Supplier in fulfilling such requirements. The Customer shall inform the Supplier of the registration requirements applicable in the country of destination without undue delay and without being requested to do so. This shall apply in particular, but not exclusively, to deliveries to Switzerland, where the retention of title requires entry in the register of retentions of title at the domicile or registered office of the Customer pursuant to Art. 715 of the Swiss Civil Code (ZGB) in conjunction with Art. 102 (2) of the Swiss Federal Act on Private International Law (IPRG).

(7) Kommt der Kunde seiner Pflicht nach Absatz (6) nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Empfang der Waren im Bestimmungsland nach, so ist der Lieferant berechtigt, die Registrierung oder sonstige Publizitätsmaßnahme auf Kosten des Kunden selbst vorzunehmen oder durch

Dritte vornehmen zu lassen. Der Kunde erteilt dem Lieferanten hierfür bereits jetzt unwiderruflich Vollmacht und verpflichtet sich, alle hierfür erforderlichen Unterlagen, Informationen und Mitwirkungshandlungen unverzüglich bereitzustellen.

(7) If the Customer fails to comply with its obligation under paragraph (6) within thirty (30) days of receipt of the goods in the country of destination, the Supplier shall be entitled to effect the registration or other publicity measure at the Customer's expense itself or through third parties. The Customer hereby irrevocably authorises the Supplier to do so and undertakes to provide all documents, information and co-operation required for this purpose without undue delay.

(8) Ist nach dem Recht des Bestimmungslandes ein Eigentumsvorbehalt weder in einfacher noch in erweiterter Form anerkannt und kommt auch keine funktional gleichwertige Sicherung in Betracht, so ist der Kunde verpflichtet, dem Lieferanten auf dessen Verlangen eine andere, nach dem Recht des Bestimmungslandes wirksame und gleichwertige Sicherheit an der gelieferten Ware oder den daraus resultierenden Forderungen einzuräumen, insbesondere ein Pfandrecht, eine Sicherungsübereignung, eine Sicherungsabtretung oder ein sonstiges Sicherungsrecht. Der Lieferant ist in diesem

Fall ferner berechtigt, die Lieferung von der Leistung einer Vorauszahlung, der Stellung eines Akkreditivs oder einer Bankgarantie abhängig zu machen.

(8) If the law of the country of destination does not recognise a retention of title in any form and no functionally equivalent security interest is available, the Customer shall be obliged, upon the Supplier's request, to grant the Supplier another security interest in the delivered goods or the claims arising therefrom that is effective and equivalent under the law of the country of destination, in particular a pledge, a security transfer of ownership, a security assignment of claims or any other security right. In such case, the Supplier shall furthermore be entitled to make delivery conditional upon advance payment, the provision of a letter of credit or a bank guarantee.

(9) Die Kosten der Registrierung, Eintragung, notariellen Beurkundung oder sonstigen Maßnahme nach den vorstehenden Absätzen trägt der Kunde, es sei denn, die Parteien haben individualvertraglich etwas anderes vereinbart.

(9) The costs of registration, entry, notarial certification or other measures pursuant to the foregoing paragraphs shall be borne by the Customer, unless the parties have agreed otherwise by individual agreement.

§ 8 Gewährleistung / Warranty

(1) Der Kunde hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Ablieferung, erforderlichenfalls durch Probeverarbeitung, auf ihre Mangelfreiheit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen (§ 377 HGB). Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Ablieferung der Ware unter Angabe aller Bestell- und Lieferdaten in Textform (§ 126b BGB) zu rügen.

(1) The Customer shall inspect the delivered goods immediately upon delivery, if necessary by trial processing, for defects and suitability for the intended use (Section 377 HGB). Obvious defects must be reported without undue delay, but no later than fourteen (14) days after delivery of the goods, stating all order and delivery data in text form (Section 126b BGB).

(2) Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist, in Textform (§ 126b BGB) zu rügen. Die Beweislast dafür, dass es sich um einen verdeckten Mangel handelt, trägt der Kunde.

(2) Hidden defects must be reported without undue delay after discovery, but no later than within the statutory limitation period, in text form (Section 126b BGB). The burden of proof that it is a hidden defect

shall be borne by the Customer.

(3) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt zwölf (12) Monate ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln des Lieferanten, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz; insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

(3) The limitation period for warranty claims shall be twelve (12) months from delivery of the goods. This shall not apply to claims for damages arising from injury to life, body or health, in the event of intentional or grossly negligent conduct by the Supplier, in the event of fraudulent concealment of a defect, and to claims under the Product Liability Act; in such cases, the statutory limitation periods shall apply.

(4) Bei berechtigten und rechtzeitigen Mängelrügen leistet der Lieferant nach seiner Wahl Nacherfüllung durch Mängelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche richten sich nach § 10 dieser AGB.

(4) In the event of justified and timely defect notifications, the Supplier shall, at its option, provide subsequent performance by remedying the defect or delivering a defect-free item. If subsequent performance fails, the Customer shall be entitled, at its option, to demand a reduction of the remuneration (price reduction) or to withdraw from the contract. Claims for damages shall be governed by Section 10 of these GTC.

(5) Fällige Zahlungen dürfen wegen Mängeln nur in einem Umfang zurückbehalten werden, der in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln steht.

(5) Payments due may only be retained on account of defects to an extent that is in reasonable proportion to the defects that have occurred.

§ 9 Eigentum an Werkzeugen und Formen / Ownership of Tools and Moulds

Werkzeuge und Formen, die der Lieferant zur Herstellung der Ware anfertigt oder anfertigen lässt, verbleiben im Eigentum des Lieferanten, auch wenn hierfür anteilige Kosten in Rechnung gestellt werden.

Tools and moulds which the Supplier manufactures or has manufactured for the production of the goods shall remain the property of the Supplier, even if proportionate costs are invoiced therefor.

§ 10 Haftung / Liability

(1) Der Lieferant haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Lieferanten oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen (§ 309 Nr. 7 lit. a BGB)

(1) The Supplier shall have unlimited liability for damages arising from injury to life, body or health based on a negligent or intentional breach of duty by the Supplier or its legal representatives or vicarious agents.

(2) Der Lieferant haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Lieferanten oder seiner gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten.

(2) The Supplier shall have unlimited liability in the event of intent and gross negligence on the part of the Supplier or its legal representatives or senior employees.

(3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) - d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf - haftet der Lieferant der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren,

vertragstypischen Schaden.

(3) In the event of slightly negligent breach of material contractual obligations (cardinal obligations) - i.e. obligations the fulfilment of which is essential for the proper performance of the contract and on the fulfilment of which the Customer may regularly rely - the Supplier's liability shall be limited in amount to the foreseeable, contract-typical damage at the time of conclusion of the contract.

(4) Im Übrigen ist die Haftung des Lieferanten bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) In all other respects, the Supplier's liability for slight negligence shall be excluded.

(5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Arbeitnehmer des Lieferanten.

(5) The above limitations and exclusions of liability shall apply correspondingly in favour of the Supplier's legal representatives, vicarious agents and employees.

(6) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt in jedem Fall unberührt (§ 14 ProdHaftG).

(6) Liability under the German Product Liability Act shall remain unaffected in any case.

§ 11 Datenschutz / Data Protection

(1) Die Parteien verpflichten sich, die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), einzuhalten.

(1) The parties undertake to comply with the respectively applicable data protection provisions, in particular Regulation (EU) 2016/679 (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (BDSG).

(2) Der Lieferant verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden (insbesondere Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bestelldaten, Zahlungsdaten) ausschließlich zum Zwecke der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sowie zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Der Lieferant speichert die Daten, solange dies für die Erfüllung des Vertrages oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

(2) The Supplier processes personal data of the Customer (in particular name, address, contact data, order data, payment data) exclusively for the purpose of contract performance pursuant to Art. 6 (1) (b) GDPR

and for the protection of legitimate interests pursuant to Art. 6 (1) (f) GDPR. The Supplier shall store the data for as long as necessary for the fulfilment of the contract or due to statutory retention periods.

(3) Der Kunde hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gemäß den Art. 15-21 DSGVO. Der für den Datenschutz verantwortliche Ansprechpartner ist der Geschäftsführer des Lieferanten.

(3) The Customer shall at all times have the right to information, rectification, erasure, restriction of processing, data portability and objection in accordance with Art. 15-21 GDPR. The person responsible for data protection is the managing director of the Supplier.

(4) Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist (z. B. an Spediteure, Kreditinstitute) oder der Lieferant hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

(4) Personal data shall only be disclosed to third parties insofar as this is necessary for contract performance (e.g. to forwarding agents, credit institutions) or the Supplier is legally obliged to do so.

§ 12 Höhere Gewalt (Force Majeure) / Force

Majeure

(1) Keine der Parteien haftet für die Nichterfüllung oder verspätete Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten, soweit und solange die Nichterfüllung oder Verspätung auf einem Ereignis höherer Gewalt beruht.

(1) Neither party shall be liable for non-performance or delayed performance of its contractual obligations to the extent and for as long as the non-performance or delay is due to an event of force majeure.

(2) Höhere Gewalt im Sinne dieser AGB bezeichnet jedes Ereignis, das außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs der betroffenen Partei liegt, von außen auf das Unternehmen einwirkt und auch bei Anwendung äußerster vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abgewendet werden kann. Hierzu zählen insbesondere, ohne darauf beschränkt zu sein:

(2) Force majeure within the meaning of these GTC means any event that is beyond the reasonable control of the affected party, affects the enterprise from outside and cannot be averted even with the application of the utmost care that can reasonably be expected. This includes, but is not limited to:

- a) Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien;
- b) Krieg, Terroranschläge, Aufruhr, Bürgerkrieg;
- c) Streik, Aussperrung (auch bei Zulieferern);

d) hoheitliche Anordnungen, Embargos, Sanktionen, Einfuhr- oder Ausfuhrbeschränkungen;
e) Störungen der Lieferketten, Rohstoffknappheit, Unterbrechung der Transportwege;
f) Cyberangriffe, Systemausfälle, soweit trotz angemessener IT-Sicherheitsmaßnahmen nicht abwendbar;
g) Unterbrechung der Energieversorgung;
h) sonstige unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse vergleichbarer Art.

a) Natural disasters, epidemics, pandemics;
b) War, terrorist attacks, riots, civil war;
c) Strikes, lockouts (including at sub-suppliers);
d) Official orders, embargoes, sanctions, import or export restrictions;
e) Supply chain disruptions, raw material shortages, interruption of transport routes;
f) Cyber-attacks, system failures, insofar as not preventable despite reasonable IT security measures;
g) Interruption of energy supply;
h) Other unforeseeable and unavoidable events of a comparable nature.

(3) Die von einem Ereignis höherer Gewalt betroffene Partei ist verpflichtet, die andere Partei unverzüglich nach Kenntniserlangung über das Ereignis sowie dessen voraussichtliche Dauer in Textform zu unterrichten und alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um die

Auswirkungen des Ereignisses so gering wie möglich zu halten.

(3) The party affected by an event of force majeure shall be obliged to notify the other party without undue delay after becoming aware of the event and its expected duration in text form and to make all reasonable efforts to minimise the effects of the event.

(4) Dauert das Ereignis höherer Gewalt länger als drei (3) Monate, ist jede Partei berechtigt, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils zurückzutreten. Schadensersatzansprüche der Parteien aufgrund des Ereignisses höherer Gewalt sind ausgeschlossen, sofern die betroffene Partei ihren Mitteilungs- und Minimierungspflichten nach Absatz (3) nachgekommen ist.

(4) If the event of force majeure lasts longer than three (3) months, either party shall be entitled, after setting a reasonable grace period, to withdraw from the contract with regard to the part not yet fulfilled. Claims for damages by the parties due to the event of force majeure shall be excluded, provided the affected party has complied with its notification and mitigation obligations under paragraph (3).

§ 13 Compliance / Compliance

(1) Die Parteien verpflichten sich

zur Einhaltung aller anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der jeweils geltenden Antikorruptions- und Bestechungsgesetze, des Geldwäschegesetzes (GwG), der Exportkontrollvorschriften, der Kartell- und Wettbewerbsvorschriften sowie des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).

(1) The parties undertake to comply with all applicable statutory provisions, in particular the respectively applicable anti-corruption and anti-bribery laws, the Money Laundering Act (GwG), export control regulations, antitrust and competition law regulations, and the Supply Chain Due Diligence Act (LkSG).

(2) Jede Partei verpflichtet sich, weder direkt noch indirekt Vorteile an Amtsträger, Geschäftspartner oder sonstige Dritte anzubieten, zu versprechen, zu gewähren oder anzunehmen, die dazu bestimmt oder geeignet sind, geschäftliche Entscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen.

(2) Each party undertakes not to offer, promise, grant or accept, directly or indirectly, advantages to or from public officials, business partners or other third parties that are intended or suitable for improperly influencing business decisions.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, die

Grundsätze der sozialen Verantwortung einzuhalten, insbesondere Kinder- und Zwangsarbeit nicht zuzulassen, das Diskriminierungsverbot zu beachten und die jeweils geltenden Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zu befolgen. Der Kunde wird auf Anforderung des Lieferanten geeignete Nachweise über die Einhaltung dieser Pflichten zur Verfügung stellen.

(3) The Customer undertakes to comply with the principles of social responsibility, in particular not to permit child and forced labour, to observe the prohibition of discrimination and to comply with the respectively applicable occupational health and safety and environmental regulations. The Customer shall, upon request by the Supplier, provide appropriate evidence of compliance with these obligations.

(4) Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, wenn die andere Partei in schwerwiegender Weise gegen die Verpflichtungen aus diesem § 13 verstößt und den Verstoß trotz schriftlicher Abmahnung nicht innerhalb einer angemessenen Frist abstellt.

(4) Each party shall be entitled to terminate the contract for good cause without notice if the other party materially violates its obligations under this Section 13 and fails to remedy the violation within a reasonable

period after written warning.

§ 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel / Applicable Law, Jurisdiction, Severability

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

(1) The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich unmittelbar oder mittelbar aus dem Vertragsverhältnis ergeben, ist der Sitz des Lieferanten, derzeit D-32369 Rahden (zuständiges Amtsgericht: Rahden; zuständiges Landgericht: Bielefeld). Der Lieferant ist auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

(2) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the registered office of the Supplier, currently D-32369 Rahden (competent Local Court: Rahden; competent Regional Court: Bielefeld). The Supplier shall also be entitled to bring proceedings at the Customer's registered office.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser

AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(3) Should any provision of these GTC be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The parties undertake to replace the invalid provision with a valid provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision.

Stand: Mai 2026